

# Protokoll der Generalversammlung 2024

Donnerstag, 21. März 2024  
Verein Feines Kino – im Kino Roxy

Anwesend: 152 Mitglieder

Entschuldigt: 16 Mitglieder

Gäste:

- Roman Imhof, Stadtrat Romanshorn
- Christof Stillhard, Leiter Amt für Kultur, Frauenfeld
- Simone Kappeler, Schwester des Regisseurs Fritz Kappeler

Presse:

- Markus Bösch, Seeblick / Thurgauer Zeitung

Sicherheitsverantwortlicher:

- Emil Gsell

## 1. Begrüssung

Margaritha Winter begrüsst die anwesenden Mitglieder und Gäste und eröffnet die Versammlung um 19h.

## 2. Wahl der Stimmenzählenden

- o Bea Messmer
- o Jürg Brack
- o Richi Bilgeri

## 3. Traktandenliste

Sie wird einstimmig genehmigt.

## 4. Protokoll der Generalversammlung vom 23.3.2023

Es wird einstimmig genehmigt.

## 5. Jahresbericht der Präsidentin

Der vollständige Bericht der Präsidentin Margaritha Winter und der Geschäftsführerin Andrea Röst, ist online einsehbar.

Das Roxy-Jahr war sehr erfolgreich: 390 Filmvorführungen mit einem bunten Mix von Unterhaltung, Dokumentation, Spannung und Besinnlichem – und ab und zu ein bisschen Action! – bescherten uns 13'783 Eintritte, die v.a. Ende Jahr dank den überraschenden Erfolgen einiger Filme wie 'Real Life' (mehrmals ausverkauft), 'Bon Schur Ticino', 'Bratsch-ein Dorf macht Schule' und dem Kinderfilm 'Der Super Mario Bros.' die Besucherzahlen in die Höhe steigen liessen. Wir verzeichnen einen Gewinn von CHF 40'145.

Mit dem Sammeln von Migros-Kulturbons für den Verein Feines Kino haben wir den stolzen Betrag von CHF 2'679.69 erhalten – mit dem Erlös danken wir unseren freiwilligen Helferinnen und Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz und hatten ein spezielles Programm zu unserem jährlichen Treffen zusammengestellt: Fahrt nach St. Gallen – Besuch im KinoK – anschliessend

Wurlitzer-Kino-Orgelkonzert – und zum Abschluss ein feines Nachtessen im Restaurant 'Drahtseilbähni'.

Wir danken allen, die für uns gesammelt haben!

**Beschluss:** Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

#### **6. Jahresrechnung 2023 und Revisorenbericht (siehe Jahresbericht)**

Wir dürfen einen Jahresgewinn von CHF 40'145 ausweisen. Dieser begründet sich vor allem durch den grossen Publikumserfolg einiger der gezeigten Filme.

Die Beiträge fallen kleiner aus, da das Transformationsprojekt Ciné Cité abgeschlossen ist. Aus diesem Grund ist auch der Ertrag kleiner.

Durch die neue Stelle der Geschäftsstellenleitung des Vereins sind die Lohnkosten etwas höher.

Nach wie vor könnten wir das Kino ohne freiwillige Mitarbeitende nicht betreiben.

Der Vorstand sowie die Einsätze der freiwilligen Mitarbeitenden für alle Kinovorstellungen betragen total 6'922h, was gemäss dem Ansatz von Benevol TG (CHF 40/ h) die stolze Summe von CHF 276'880 ausmachen würde.

Die Revisoren David Gantenbein und Matthias Zahner empfehlen mit ihrem Revisorenbericht die Rechnung 2023 zu genehmigen und so die Kassierin Regula Fischer, die Finanzverantwortliche Erika Wüst und den Vorstand zu entlasten.

**Beschluss:** Die Rechnung 2023 wird einstimmig genehmigt und so die Kassierin und der Vorstand entlastet.

#### **7. Budget 2024**

Die Erfolgsrechnung 2024 sieht einen Erlös der Veranstaltungen von CHF 195'000 und öffentliche Beiträge von CHF 97'000 vor.

Der Aufwand für Filmmiete und Sonderveranstaltungen wird mit CHF 69'000 und für das Personal mit CHF 132'800 veranschlagt.

Das Jahresergebnis wird mit – CHF 9'200 (Basierend auf Zahlen Okt. 23) budgetiert.

**Beschluss:** Das Budget wird einstimmig genehmigt.

#### **8. Festsetzung des Mitgliederbeitrages 2025**

Der Mitgliederbeitrag wird bei CHF 30 pro Person, CHF 100 für Gönner und CHF 300 für Firmen belassen.

**Beschluss:** Die Mitgliederbeiträge 2025 werden einstimmig angenommen.

#### **9. Wahlen:**

- Präsidium  
Margaritha Winter
- Vorstand  
Clara Mathis  
Erika Wüst  
Paul van Hoef

- Danilo Clematide
- Revisorat
- David Gantenbein
- Matthias Zahner

**Beschluss:** Die Präsidentin, die Vorstandsmitglieder und die zwei Revisoren (alle bisher) werden alle einstimmig im Amt bestätigt.

## 10. Anträge der Mitglieder

Es liegen keine Anträge vor.

## 11. Ausblick 2024

Andrea Röst macht darauf aufmerksam, dass wir im Roxy keine Tabak- und Alkoholwerbung und Kinderfilme ganz ohne Werbung zeigen.

- Sonntag, den 24.3. wird der Film: ZEHN JAHRE gezeigt, mit anschliessendem Filmgespräch mit Matthias von Gunten (Regisseur) und Felix Meier (Moderation).

Im April:

- OMÄGÄNG, Gespräch mit Aldo Gugolz (Regie) und Stöff Suter (Moderation)
- ECHTE SCHWEIZER, Eingebürgerte Schweizer erzählen aus ihrem Leben in der Armee.
- VON KINDERN UND BÄUMEN, eine Waldschule, Gespräch mit Natalie Pfister (Regie)
- BACK TO BLACK, Biopic über das Leben von Amy Winehouse
- KING'S LAND
- WHITE BIRD von Marc Forster
- GARFIELD, Dialekt gesprochen von Mike Müller
- Radiosendung PERSÖNLICH, im Roxy, Sonntag, 2.Juni

Im Herbst:

- Premiere des Films: FRIEDAS FALL, nach dem Roman von Michèle Minelli der auf dem historischen Kriminalfall von Frieda Keller beruht.  
Mit unserem Star Statisten: Danilo Clematide
- Im November: THE KID, mit dem Kammerorchester St. Gallen

## 12. Diverses und Umfrage

- Der Stadtrat überbringt Grussworte des Stadtrats. Er ist begeistert von der Ambiance im Kino Roxy und bedankt sich für das Engagement aller Beteiligten.
- Christof Stillhard erzählt anschaulich von einigen Anekdoten und Schwierigkeiten, die bei der Digitalisierung der Filme von Friedrich «Fritz» Kappeler (7.6.1949 – 3.10.2022) zu überwinden waren.
- Simone Kappeler, gibt einen Einblick in die Arbeit ihres Bruders, der gerne postume Porträts über besondere Persönlichkeiten drehte. (Mani Matter, die beiden Maler Varlin und Adolf Dietrich und über den Schriftsteller Gerhard Meier und seine Frau Dorli)

Margaritha Winter beschliesst die GV mit dem Dank an unser grossartiges Freiwilligenteam, an Andrea Röst, der Geschäftsführung des Betriebs Kino Roxy, an Regula Fischer, der Geschäftsstellenleitung des Vereins, an alle unsere Mitglieder, an die Gönner und Sponsoren und an unsere treuen Gäste.

Romanshorn, 21.März 2024  
Clara Mathis